

Projekt	Ausbau Kitaangebot
Status Quo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhere Bedarfe an U3 &amp; Ü3 Plätzen</li> <li>• Fachkräftemangel</li> <li>• Finanzierungslücke --&gt; Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) / Tarifabschlüsse / Inflation</li> </ul>
Projektziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnungsnahe und familiengerechte Versorgung Wohnungsnah = in allen Ortschaften Familiengerecht = Trend zur früheren Betreuung flexiblere und berufsgerechtere Betreuungszeiten</li> <li>• Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) ausbauen und koordinieren</li> <li>• Mehr trägerübergreifende Kooperation, auch um krankheitsbedingte Schließungszeiten KiTa übergreifend zu vermeiden (Aufbau eines Springer-Pools)</li> </ul>
Zwischenziele / Maßnahmen zur Zielerreichung	
Chancen/Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schul- und KiTa Angebot für Neubürger</li> <li>• Schulen &amp; Wirtschaft zwecks Fachkräftemangel besser vernetzen (z.B. Hospitationen, Praktika) ➔ KiTa's für Praktikaplätze verpflichten</li> </ul>
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elternbeiträge solidarisch strukturieren, z.B. Umlage über Grundsteuer (s. Monheim, Düren)</li> <li>• Demographischer Knick</li> <li>• Plan im Rahmen des demographischen Wandels erarbeiten ➔ Ausgangslage: jetzt erhöhter Bedarf, in 10 Jahren sind die Kinderzahlen rückläufig ( -&gt; Rahmenplanung erstellen)</li> </ul>
Zeithorizont	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 10 Jahre</li> </ul>
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt</li> <li>• Träger</li> <li>• Wohlfahrtsverband (Der Paritätische)</li> <li>• Land NRW</li> </ul>



